**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 16 (1914)

Heft: 1

**Artikel:** Die Basler Zeughausinventare vom Ende des 16. bis zum Ende des 17.

**Jahrhunderts** 

Autor: Gessler, Ed. A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-159230

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Basler Zeughausinventare vom Ende des 16. bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.

Von Dr. phil. Ed. A. Gessler, Zürich.

### Inventar von 1662.

(Schluß.)

Folio Im Grossen Zeüghauss. 66. Item ein newe metallene Wasserspritzen. Item ein Eiserne Schnellwaag zu abweegung der Stuckhen. Item ein Instrument die Stuckh zu visieren. Item im kleinen Zeüghauss Zweÿ der gleichen. Im Grossen Zeüghauss 67. Item ungefehr 200 · Schwein 38) federn mit zween Spitzen Item ein alt Eysenstuckh auff höltzenen Rollen ins bruckhauss gehörig. 68. In dem Grossen Zeüghauss befindt sich ferners Erstlich zusammen geschlagen . . . . . 1 Centner 69 · £ · Kupfer, wigt Item alt zusammengeschlagen . . . . . NB. Dis Kupfer und Mössin ist in einem Saltzfass so bezeichnet mit № 1. Item folgendes Kupfer geschirr ist noch ganz und zu gebrauchen.

<sup>&</sup>lt;sup>38</sup>) Diese "Schweinfedern", die hier zum erstenmal auftauchen, waren keine Jagdspieße, Bären- oder Schweinspieße, sie sind wahrscheinlich identisch mit den im Inventar von 1709 erwähnten Springstöcken, welche in der Zahl von 20—25 kreuzweise in einen Querbalken gesteckt, als Annäherungshindernis gegen Reiterei dienten, sog. "spanischer Reiter". Vielleicht ist es auch an dieser Stelle eine bis dahin in den Inventaren nicht erwähnte rohe Bauern- oder Landsturmwaffe gemeint, die augenscheinlich aus Anlaß der Bauernrebellion 1653 verfertigt wurde, es sind geschäftete Spieße mit schilfblattförmigen langen Eisen, am Ende des Tüllenhalses mit einem nach dem Schaft zu gekrümmten Haken. (Vide Hist. Museum Basel.)

| Ein grosser kupferer Salpeter<br>Kessel wigt   | Folio |
|--|-------|
| Item ein Salpeter Lauterkessel<br>wigt sampt dem Eÿsen   |       |
| Latus Kupfer / 4 Cent. 46 £.   |       |
| In dem Grossen Zeüghauss   | 69.   |
| Item ein runder Tauffkessel 36 $\pounds$ .   |       |
| Item Ein Öhlkessel mit dem<br>Deckhel  |       |
| Item vier Kupfere Eÿmer, welche<br>unden mit Bleÿ vergossen wägen<br>zusammen  |       |
| Item dreÿ starckhe Kupfere<br>geschürr warinnen der geschmeltz-<br>te Zeüg gemacht wirdt, wägen<br>zusammen                                  |       |
| Item rundt alte Kessel<br>wägen sampt dem Eÿsen  |       |
| Latus Kupfer 2 Zent. 8 £.  |       |
| Summa Kupfer 6 Centner · 54 · Pfundt.  |       |
| In Mettal ist vorhanden.   | 70.   |
| Item zween und zwantzig Doppel- <sup>39</sup> )<br>hockhen, wägen zusammen 4 · Cent. 97 £ ·  |       |
| Nota. Ligen im grossen Zeüghauss<br>In einem beschlagenen und be<br>schlossenen Kasten beÿ den Me-<br>tallenen Stuckhen,                     |       |
| Item vier alte Metallene Stückh- lin, so nicht zu gebrauchen, welche von Herren Rhatsherr Zässlin er- koufft worden, wägen zusammen in circa |       |
| Item ein Wolff von Metall wigt 2 Cent. 72 £.   |       |
| Item ein Metallener Kopff<br>wigt 3 Cent. 34 £.  |       |
| Item zwantzig Metallene Kuchen,<br>so beÿ Giessung der Stuckhen<br>übrig verbleiben, wägen zusammen 10 Cent. 15 £.                           |       |
| NB. Seind beÿ obgesetzten Doppelhockhen zu finden.   |       |
| Latus Mettal / 32 Cent. 14 £.  |       |

<sup>&</sup>lt;sup>39</sup>) Das alte Geschütz wurde als Gußmaterial verbraucht. Der Wolf wird auf einem abgesägten Teil eines Geschützrohrs als Verzierung angebracht gewesen sein.

Folio

### Davon Aussgeben.

[Folgt Eintrag von anderer Hand mit anderer Tinte.]

"Dieweilen man zu Erhandlung Tragoner Musqueten, iten axen Beyel, Bickhel, Reÿt: und Spitzhawen, wie auch etwelcher gross wäxenen windliechteren gelt von nöthen gehabt, ist auff gutbefinden der verordneten Herren am Zeügampt, etwas von dem vorhandenen Metall an Hanns Ulrich und Hanns Jakob die Rothen zu verkauffen, so auch beschehen, und ihnen den 6<sup>ten</sup> Marty 1663 gelüfert und in alhiesigem Stattwaaghauss abgewogen worden, namblichen ein Metalliner Wolff, ein metallener Kopf und 20 Metallene Kuchen, so beÿ Giessung der letzten Stuckhen und Mörsel über geblieben, wie hieüber zu stehen, hat alles zusammengewogen, 16 · Centner 33 £ · den Centner zu 34 fl. · in geltt, bringt sich 555 R · 6 β · 8 δ · darvon ist abzuziehen — 9 R · 18 sch. · so man Ihnen den Rothen für ein Fewr Mörsel, so sie laut ihres Conto den 7 January 1658 • umbgossen, macherlohn schuldig worden, Restieren Sie also für das erkauffte Solch Geltt haben Herren Hanns Ludwig Kruegen sel. fraw wittib und Erben von Ihren Rothen, empfangen und hingegen hernach folgendes in unserer gn. Herren Zeüghauss zu bemuegen gelüfert, laut Ihrer Specificirten ordenlichen Rechnung, welche in der Laden, beÿ dem Zeüghauss buech ligt, von Ao 1663. und 1664. namblichen — 100 Tragoner Musqueten zu  $2\frac{3}{4}$  R.-thlr. . . 275 R . 6 Dotzet grosse wäxene windtliechter, welche Sie von Lyon kommen lassen, kosten . . . . 120 R . 225 Axten, Beÿel, Bickhel, Reit: und Spitzhawen . . . 120 R · 10 sch. Pro Saldo diss haben Sie die Herren Kruegischen par ausser geben, so den 23ten Juli 1664. unsere gn. Herren an das brett gelüferet worden . . . . 20 R · 30 sch. 545 R • 13 sch.

NB. Die Tragoner Musqueten ligen im kleinen Zeüghauss und seind in diesem buech hiervornen Fol. 3 notiert

Die 6 Dotzet Fackhlen oder wäxenen windtlichter seind ingleichem im kleinen Zeüghauss, seind auch hievornen folio 13. aufgezeichnet.

Sodann hatt man die Axten, Beÿel, Bickhel, Reitund Spitzhawen in das Zeüghauss zur Meerkazen thun lassen, wie hernacher fol. 99 zu ersehen."

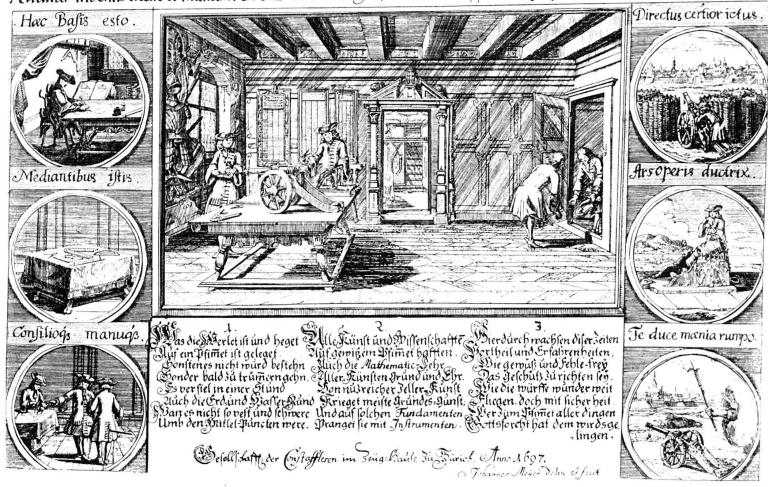
### Ferners in Mettal.

71.

| mit $N_2$ 20. bezeichnet, soll wägen 8 Centner 25 £.   |    | Folio         |
|--|----|---------------|
| Item in einem Fass mit $N_2$ 3.<br>Hafenzeüg, wigt 2 Centner 18 £.   |    |               |
| Nota. In diesem Fass ligt<br>auch ein stuckh Kupfer, wie auch<br>etwas Möss, welches bereits zu<br>vorstehendem Kupfer und Möss<br>geschrieben, und nicht in sel-<br>biges Fass gangen.  |    |               |
| Latus Mettal 21. Centner 27 £.   |    |               |
| Ferners in Mettal.  Item ein gespaltene Glockhen im Werckhhooff am grossen Zeüg- hauss stehend so von Dehnen von Leüffelfingen, gegen einer gantzen eingetauscht worden, wigt in circa . 13 Centner.                                     |    | 72.           |
| Item noch ein alte Glockhen im grossen Zeüghauss wigt in circa 8 Centner.  |    | w.            |
| Item ein etwas kleinere glockhen daselbsten wigt in circa 6 Centner.   |    |               |
| Item noch ein glockhen oder Timbal vom Weitnawer gegossen, welche nicht zu gebrauchen, wigt in circa 6 Centner.  Latus / 33 Centner.   |    |               |
| Summa Mettal und Glockhen-<br>zeüg 86 · Centner. 41 · Pfundt.  |    |               |
| Alt Zinn.  Item in einem Fass № 4 allerhand alt Zinn, als Kanntenblatten, und dergleichen wigt netto   | ,  | 73.           |
| Verzeichnus  Der Metallenen Stuckhen, welche sich in den beÿden Zeüghäusern, wie auch under dem Richthauss, im Undern Collegio, auff der Pfaltz, jenseits des Rheins, so dann auff den Thürnen, hin und wider der Ordnung nach befinden. | 74 | [leer]<br>75· |
| uen.   |    |               |

71

# Additur inventis facilé et multum. BASE FIRMA. Plut Orund und Pfimetwolgeleget, manvil und wol 3 u bawen pfleget,



|    | 1                                   |       |   |       |
|----|-------------------------------------|-------|---|-------|
| In | dem Grossen Zeüghauss. 40)          | Folio | 31.                                       | Folio |
|    | Doppel Carthaunen.                  |       | 32.<br>33. Schiessen 3 <sup>3</sup> /4 £. |       |
| Ng | 1. Schiessen 80 Pfundt.             |       | 33. Bennessen 374 2                       |       |
|    | 2.                                  |       | Quartschlangen.                           | 78.   |
|    | Gantz Carthaunen.                   |       | Nº 34.                                    | -     |
|    | 3. Schiessen 45 £.                  |       | 35⋅                                       |       |
|    | Holbo Corthounon 41)                |       | 36.                                       |       |
|    | Halbe Carthaunen so 41) new gossen. | 76.   | 37.                                       |       |
| Ng | 5. Schiessen 22 £.                  |       | 38. Schiessen $3^3/4$ £.                  |       |
|    | 6.                                  |       | 39.<br>40.                                |       |
|    | Vierthel Carthaunen                 |       | 41.                                       |       |
|    | so auch new gossen.                 |       | 42.                                       |       |
|    | 7.                                  |       | 43.                                       |       |
|    | 8. Schiessen 12 £.                  |       | 44.                                       |       |
|    | 9.                                  |       | Falconet.                                 |       |
|    | 10.                                 |       | 45.                                       |       |
|    | Doppel Schlangen.                   |       | 46.                                       |       |
|    | Schiessen 12 £.                     |       | 47. Schiessen $\frac{1}{8}$ £.            |       |
|    | 12.                                 |       | 48.                                       |       |
|    | Gantz Schlangen.                    |       | 49.                                       |       |
|    | 13.                                 |       | Nota. Voriges alles befindt               |       |
|    | Schiessen 6 £.                      |       | sich im grossen Zeüghauss.                |       |
|    | 15.<br>16.                          |       | Falconet.                                 | 79.   |
|    | Halb Schlangen.                     | 77.   | In dem kleinen Zeüghauss.                 | 1)    |
| Ŋ₫ | 17.                                 | //.   |   |       |
|    | 18                                  |       | Nº 50.                                    |       |
|    | Schiessen 6 £.                      |       | 51.                                       |       |
|    | 20.                                 |       | 52·<br>53·                                |       |
|    | Falconen.                           |       | 54.                                       |       |
|    | 21.                                 |       | 55.                                       |       |
|    | 22. Schiessen 6 £.                  |       | 56.                                       |       |
|    | 23.                                 |       | 57. Schiessen $1\frac{1}{8}$ £.           |       |
|    | Ouartaahlangan                      |       | 58.                                       |       |
|    | Quartschlangen.                     |       | 59.                                       |       |
|    | 25.<br>26.                          |       | 60.<br>61.                                |       |
|    | 27.                                 |       | 62.                                       |       |
|    | 28.                                 |       | 63.                                       |       |
|    | 29.                                 |       | 64.                                       |       |
|    | 30.                                 |       | 65.                                       |       |
|    |                                     |       |   |       |

<sup>&</sup>lt;sup>40</sup>) Dieses Stückverzeichnis gibt zum erstenmal übersichtlich das Kugelgewicht und die Geschützarten. (Vgl. Inventar 1630, 1634, 1648.)

<sup>&</sup>lt;sup>41</sup>) Zwischen 1648 und 62 gegossen.

Die Geschützarten sind folgende: Schweres Geschütz: Doppelkarthaunen, ganze Karthaunen, halbe Karthaunen, Viertelkarthaunen. Schweres Feldgeschütz: Doppel Schlangen, ganze Schlangen, halbe Schlangen. Feldgeschütz: Falkonen, Quartschlangen, Falkonette. Runde Stücke mit Kränzen, wohl den früheren Schrotstücken entsprechend; ferner schwere und kleine Schrotstücke für

| Falconet: auff St. Johanns Thor                                 | Folio | <i>№</i> 86.<br>87.<br>88.   | Folio |
|---|-------|--|-------|
| 66. Schiesst $\frac{1}{8}$ £. Falconet auff dem kleinen         | 80.   | 89.<br>90.<br>91.  |       |
| Richthauss ehnet Rheins. $N_2$ 67.                              |       | 92.<br>93.<br>94. Schiessen I ½ £.                                       |       |
| 68. 69 70. 71. Schiessen $1\frac{1}{8}$ £. 72.                  |       | 95.<br>96.<br>97.<br>98.   |       |
| 73.<br>Falconet: auff der Pfaltz                                |       | 99.<br>100.<br>101.  |       |
| 74. 75. Schiessen $1\frac{1}{8}$ £. 76.                         |       | 102.<br>103.<br>104.   |       |
| Falconet im undern Collegio.                                    |       | 106. Nota. Diss Letztere 🍂 106 ist auff dem Spahlenthor.                 |       |
| 77. Schiessen $1\frac{1}{8}$ £.                                 |       | Folgen die schwehren Schrott<br>Stückh                                   | 83.   |
| Falconet im Linden Thurn zu St. Alban.                          | 81.   | in: und ausserthalb be <b>ÿ</b> den<br>Zeüghäuseren.                     |       |
| $\mathcal{N}_{2}$ 79. Schiessen $1\frac{1}{\kappa}$ £. 80.      |       | Im Grossen Zeüghauss.<br>№ 107.  |       |
| Falconet im grossen runden Pulver Thurn.  81. Schiesst 1 1/8 £. |       | NB. Alle vor und nachstehenden kleine<br>und grosse Schrottstückh, seind |       |
| Falconet auff St. Thomans Thurn.                                |       | mit Cartätschen zu laden.  Schwehre Schrottstückh im kleinen Zeüghauss.  |       |
| 82. Schiessen $1\frac{1}{8}$ £.                                 |       | 109.   |       |
| Ronde Stuckh mit Kräntzen.<br>In dem kleinen Zeüghauss.         |       | 111.<br>112.<br>113.   |       |
| 83. Schiesst $1\frac{5}{8}$ £.  84. Schiessen $1\frac{1}{8}$ £. |       | 114.<br>115.<br>116.   |       |
| Ronde Stuckh mit Kräntzen im kleinen Zeüghauss.                 | 82.   | 117.<br>118.<br>119.   |       |

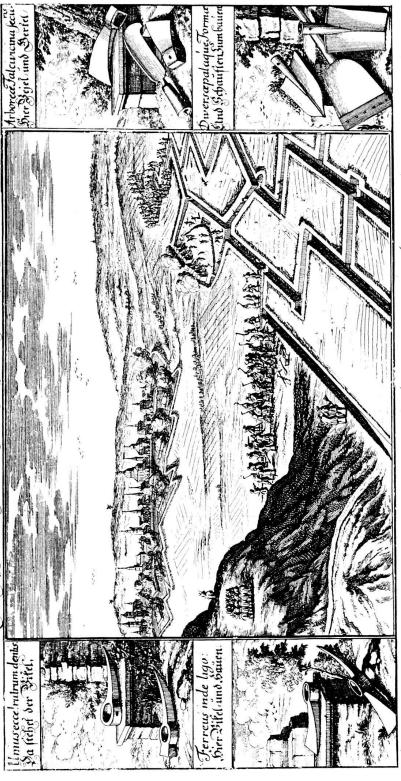
Kartätschenladung. — Den Übergang zu den Wallbüchsen bildeten die Serpentinstücke, kleine Falkonette. Dazu kamen die Mörser als Steilfeuergeschütze.

| 121.  | Folio |  | Folio |
|---|-------|--|-------|
| Schwähre Schrott Stuckh   | 84.   | Kleine Schrottstuckh   | 86.   |
| im Hartz Graben.  | ï     | Im Eckh Thurn auff der Letze.  |       |
| Nº 122.<br>123.   |       | № 149.<br>150.   |       |
| Schwehre Schrott Stuckh im St. Thomans Thurn.  124. 125.  |       | St. Alban Thor im Neben-<br>Thürnlin.  |       |
| Folgen die geringen Schrottstuckh<br>von Rhot, Klingler und Weitnawer<br>gegossen in und ausserhalb beiden<br>Zeüghäuseren. |       | Im nechsten Thurn gegen St. Alban. 152.  |       |
| _   |       | Im Grossen runden Pulver-  |       |
| Im Grossen Zeüghauss.  126. 127. 128.   |       | Thurn.  153.  154.  155.   |       |
| 139.<br>131.<br>132.  |       | Kleine Schrottstückh<br>Auff dem Hartz Thurn.<br>№ 156.                              | 87.   |
| Im kleinen Zeüghauss.   | 85.   | Steinen Thor.  |       |
| Nº 134.   | ٠.    | 158.   |       |
| 135.<br>136.<br>137. seind new geschifftet und  |       | NB. Dieses Stuckh ist zuvor beÿ der<br>Leÿss in des Seÿlers Thürnlin ge-<br>standen. |       |
| 138. alle auf Räderen.  |       | Im Thurs hollen Cattons  |       |
| 139.<br>140.<br>141.  |       | Im Thurn be <b>ÿ</b> m Gattern daselbsten.   |       |
| Kleine Schrottstuckh under dem Rathauss.  |       | Spahlen Thor.  |       |
| 142.  |       | 161.   |       |
| 143.<br>144.  |       | Kleine Schrott Stuckh  | 88.   |
| 145.  |       | Auff dem Riehemer  | 00.   |
| 146.  |       | Thor.  | 090   |
| 147.  |       | 11101.<br>№ 162.   |       |
| Kleine Schrottstuckh  |       | Carthäuser Thurn.  |       |
| Im Linden Thurn.  |       | 163.   |       |
| 148. Dieses Stuckh ist ererst<br>newlich auss dem Zeüghauss dahin   |       | Scherpentin Stückhlin.   |       |
| gethon worden.  |       | Im Kleinen Zeüghauss.  |       |

| 164.<br>165.                            | Folio | 19 <b>5.</b><br>196.                             | Folio |
|---|-------|--|-------|
| 166.<br>167.<br>168. Schiessen all acht |       | Scherpfentin Stückhlin auff<br>Eschheimer Thor.  | 91.   |
| 169. loth eÿsen.                        |       | <i>№</i> 197.                                    |       |
| 170.                                    |       | 198.   |       |
| 171.                                    |       | 199.   |       |
| 172.<br>173.                            |       | 200.<br>201.                                     |       |
| 174.                                    |       | *  |       |
|   | 0     | Im Hartz Thurn hinder der                        |       |
| Scherpentin Stückhlin.                  | 89.   | Spittal Scheüren.                                |       |
| Ehnet Rheins im Klingenthaler           |       | 202.   |       |
| Eckthurn am Rhein.                      |       | 203.   |       |
| Nº 175.                                 |       | Spahlen Thor.                                    |       |
| 176. Im obern Eckhthurn.                |       | 204.   |       |
| Im Ketzer Thurn.                        |       | 205.   |       |
| 177.                                    |       | 206.   |       |
| Bläsi Thor.                             |       | St. Johanns Thor.                                |       |
| 178.                                    |       | 207.   |       |
| 179.                                    |       | Scherpentin Stückhlin                            | 92.   |
| 180. NB. dies Stuckh ist nichts nutz.   |       | Im grossen Zeüghauss.                            |       |
| Riehemer Thor.                          |       | № 208. Zwey Scherpentin auff einer               |       |
| 182.                                    |       | Laveten auff Räderen.                            |       |
| 183.                                    |       | 209. Ein dito Stückhlin so nichts                |       |
|   |       | nutz davon das ander auff St.                    |       |
| Scherpentin Stückhlin.                  | 90.   | Johanns Thor geben worden.                       |       |
| Auff dem Istein Thurn.                  |       | 210. Dreÿ dito Stuckhlin in einer                |       |
| <i>№</i> 184.                           |       | Laveten.   |       |
| 185.<br>-186.                           |       | Item vier kurtze Metallene Scherpentin           |       |
|   |       | Stückhlin, welche erkaufft worden ohne Laveten.  |       |
| Im Eckh Thurn zu St. Alban              |       | Item zween und zwantzig Metallener               |       |
| auff der Letze.                         |       | Doppelhackhen ohne Schäfft.                      |       |
| 187.                                    |       | Item noch ein eÿserner Doppelhackhen.            |       |
| 188. Im mittlern Thurn daselbsten. 189. |       |  |       |
| 190.                                    |       | Im Kleinen Zeüghauss.                            | 93.   |
| Auff St. Alban                          |       | No 211. Ein Böckhlin vom Balthasar               |       |
| Thor.                                   | 12    | Groossen herrührend.                             |       |
| 191.                                    |       | 212. Ein dito                                    |       |
| 192.                                    |       | 213. ,, ,,                                       |       |
| 193.                                    |       | 214. ,, ,,                                       |       |
| 194.                                    |       | 215. ,, ,,                                       |       |
| Auffem Grossen ronden                   |       | 216. " " "<br>217. Ein eÿsern Böckhlin so hinden |       |
| Pulver Thurn.                           |       | geladen wirt. <sup>42</sup> )                    |       |
|   |       | ,  |       |

<sup>42)</sup> Falkonette mit Fallblockverschluß, Hinterlader. (Vide Hist. Museum Basel.)

# Cet Acharge armis Holsor fedulus urget opus.



Ber Sertel samt dem Bed die Lehaufel Aufel Baien. Bum hold und Bummerwerk. So tonnen wir erzeichen ... Zen gutem Eisen Got geschaftlich sein gemacht. ir muls dann wolgefehweifst und recht gehartet werder Jasermeht merdbu hart noch weich her furgebracht Bitel bienlich fen, bie Bauen wo vil Said, Gaufel wo Moraft und Bafenben & Band üch fenn ge Gablet (enn danut bu harter Erden

er Sebansen Brabern Zeigeber hier fteht anzufehaue Bir Reibing emer Behand Bertel Jun gefrauche. Jo fordern wir mit fleib mas helften man Jum fharme, werd die Baterie und Bruffwehr aufgefuhrt,

für (chansen imer 3u wur machen die lauftgraben. Dif unferdlerte eing mehr als alles pulver febieffen. Samit nicht unfer Zolf muß in gefahren fehreben. Bat die find recht bedeft die Buttes Schus geneffen. Ditze fehaffen das es fich logier, und fen bedeft, Brun gar und gans be Abfehniff, und mas mehr Eshifffan feinem Det Mir fuebren Schanzen auffu Braben bier u. dort

Ind fchaffen ander werts was bient Sudem Befehrme

Mir febaffen daß es fich logier, und fen bedeft. Srum übergeben wir Ber: Ur mes gar und gans : Sto das Befehn, und , beur des Beindes malt u. fcheft. Steib unfre Bruftmegrou io fort u. infre Behans. "Affort Say Constagleren in Seurwerforen in Zeug Saule Jagurich Anno 3721 . Johan Mel. 10- Tiefdenus Tigurunus fecit

| 218. Ein dito mit einer grüenen laveten.  | Folio | Item noch ein Mörsel in obiger Folio Grösse mit Lit:   |
|---|-------|--|
| Nota. Diese obstehende schiessen<br>4 Loth Bleÿ.<br>219. Noch ein lang Eysern Böckhlin.<br>220. Ein dito.<br>Diese zweÿ letzteren aber  | Disc  | Item zweÿ geringere Mörselin<br>auff dreÿen Füessen einer von<br>Klingler, der ander von Ulrich<br>Roth gegossen, schiessen ohngefahr M.<br>8 £• mit Lit: N. |
| schiessen sechs Loth bleÿ.<br>Item fünff Metallene Stückhlin als  |       | Fewr Mörsel. 97.   |
| modell oder Muster, welche bey den<br>Fensteren stehen.   |       | Item ein gefast Mörselin<br>auff einem Fuess etwas<br>kleiner mit Lit: ,, O.   |
| Ferners im Grossen Zeüg-<br>Hauss.  | 94.   | Item ein alt ohngefast Mör-<br>selin zu dreyen Füessen Lit. ", P.  |
| № 221. Item ein grosse Eyserne<br>Steinbüxen auff vier Räderen.<br>222. Item zweÿ alte Metallene  |       | Item ein gar klein Mörselin<br>von Hrn. Obrist Lieutenant Zörn-<br>lin sel. hero, mit Lit ,, Q.  |
| Stuckh  223. von Hertzog Carle von Burgundt.  | ii .  | In dem Hauss zur Meerkatzen 99. befindlich.  |
| Folgen die Fewr Mörsel. Erstlich ein grosser Metallener Fewr Mörsel auff einem schwarzen Fuess ist bezeichnet mit Lit: "A.  |       | Anno 1664 hat man von<br>Axten, Beÿel, Bickhel, Reit-<br>und Spitzhawen, wie hir vornen<br>fol. 70 · zu ersehen erkauffen<br>lassen.                         |
| Schiesst ohngefahr 180 £.  Item zween new gegossen fewr Mörsel, so 80 £. schiessen ,, B. mit Lit: ,, C.   |       | Axten und Beÿel 100 Stu. Bickhel 50 Stu. Reithawen 50 Stu. Spitzhawen 25 Stu.  |
| Item zween mittelmessige dito $$ ,, D. schiessen 60. £• mit Lit: $$ ,, E.   | (5)   | In dem Haus zur Meerkatzen 100.<br>befindlich.   |
| Item zween geringere dito . ,, F. schiessen 40. $\pounds$ · mit Lit: . ,, G.  |       | Erstlich dreÿ Bühnen voll Lunten,<br>welche newlich erkaufft worden.   |
| Item ein kleiner Mörsel auff<br>einer Laveten schiesst ohngefehr 12 £.  |       | Item viel alte Harnisch.   |
| mit Lit: " H.   |       | Item viel alte Pulverfläschen<br>in Trögen und Winckhlen   |
| Fewr Mörsel.  | 96.   | ligend.  Item viel Fewr Pfeil in <sup>43</sup> )   |
| Item ein kleinerer Mörsel so new gegossen schiesst 10 £ mit Lit: " J.   |       | Einem Tröglein.  |
| Item noch ein Mörselin vom  |       | Zur Meer Katz. 101.  |
| mit Lit: ,, K.  |       | Item Sturmdöpff mit unge- <sup>44</sup> )<br>löschtem Kalch aussgefüllt.   |
| Table 1 Section |       |  |

<sup>&</sup>lt;sup>43</sup>) Alte Brandbolzen aus dem 15./16. Jahrhundert.

 $<sup>^{44}</sup>$ ) Sturmtöpfe aus Ton mit ungelöschtem Kalk gefüllt, sie wurden beim Sturmangriff von den Mauern auf die Gegner geworfen, 15./16. Jahrhundert.

Item underschiedliche Läre Laveten daran die Läuff vergossen worden.

Item zweÿ Böckhlin eines von Mettal das ander von Eysen hat alles gehn Liechstal gehört.

> I Blatt IO2 [leer]

Auff Unserer gnedigen Herren Landschafft, befinden sich hernachfolgende Stuckh: und übrige zum Zeüghauss Dienliche Sachen.

[Diese Rubrik wurde nicht ausgearbeitet, nur die Überschriften sind vorhanden, der weitere Raum leer gelassen.]

| Zu Liechstall. |      | 103.    |
|----------------|------|---------|
| Varnsburg.     |      | 104.    |
| Waldenburg.    |      | 105.    |
| Homburg.       |      | 106.    |
| Rambstein.     | * ,, | 107.    |
| Mönchenstein.  |      | 108.    |
| Riehen.        |      | 109.    |
|                |      | 110—117 |
|                |      | [leer]  |

[Folgen zwei unpaginierte Blätter, dann das ebenfalls unpaginierte Register]

### Register.

| Fo                                   | 1: |                                      | Folio |
|--------------------------------------|----|--------------------------------------|-------|
| In Newen gewehren, als Achemer Rohr  |    | Helnparten                           | 14.   |
| mit Fewrschlossen und Flinten        | I. | Mordaxten                            | 15.   |
| Carabiner und Pistohlen              | 2. | Schützenhauben, schwartz und weiss . | 16.   |
| New Achemer und Tragoner Musqueten   | 3. | Pulverflaschen                       | 17.   |
| Ferners in allerhand Mussqueten      | 4. | Bandeliere und Mussqueten            |       |
| Doppelhackhen                        | 5. | Möde <b>l</b>                        | 18.   |
| Zweÿ Kunst und zweÿ lange Bürss-     |    | Mussqueten Mödel                     | 19.   |
| Rhor                                 | 6. | Möschine Wasserspritzen              | 20.   |
| In alten Fewrrhoren                  | 7. | Tromen Heer Pauckhen und Silber-     |       |
| Schlacht und Richts Schwerdter, auch |    | Trometen                             | 21.   |
| ungefaste Meÿlendische Klingen       | 8. | Lanternen                            | 22.   |
| Newe reformirte und alte Rüstungen.  | 9. | Vorrhätig Stockhbleÿ                 | 23.   |
| Spiess und Spiessstangen im gross    |    | Seÿffen Zinn                         | 24.   |
| und kleinen Zeüghauss 10. 1          | I. | Bleÿ in gossenen Mussqueten          |       |
| Beschossene Trabharnisch             | 2. | und Doppelhockhen Kugelen            | 25.   |
| Pantzer Hembder, und wäxene Wind-    |    | Bleÿerne Kugelen                     | 26.   |
| liechter                             | 3. | Bleÿerne Kugelen zu vier Lothen .    | 27.   |

| Folio  | Folio                                    |
|--|--|
| Gegossene Eÿserne Kugelen mit                    | und ein Kisten voll Hartzring 63.        |
| bleÿ überzogen 28. 29.                           | Spitz an Sturmhäspel, Saumsättel;        |
| Eÿserne Kugelen 30. 31.                          | allerhand Seyler Zindruthen, Setzkolben  |
| Bleÿerne Kugelen 32. 33.                         | und Laadschaufflen 64.                   |
| Eÿserne Kugelen                                  | Fläschen Zeüg Metallene Schlägel         |
| Folio  | sampt etlichen Uhren 65.                 |
| Mettal   | Ein new Metallene Wasser spritzen        |
| Doppelte und einfache alte Fewr-                 | Ein Eyserne Schnellwaag sampt            |
| schloss  | etlichen instrumenten die Stuck zu       |
| Newe Handtgranaten 37. 38.                       | visiren 66.                              |
| Granaten und Ernstfewrwerckh                     | Schweinfäderen mit zween Spitzen,        |
| im Eckhthurn am Waasen Boll-                     | 1 /                                      |
| werckh 39.                                       | Ein alt Eysen Stuckh auff höltzernen     |
| Granaten im Laboratorio 40.                      | Stollen 67.                              |
| Granaten auff dem Schützen Thurn . 41.           | Zusammengeschlagen Kupffer und           |
| Hagel Patronen 43. 44. 45.                       | alt Mössin, wie auch zween Kessel . 68.  |
| Fuss Eysen                                       | Kupfere Kessel, Kupfere Eÿmer            |
| Eyserne Schaufflen 47.                           | und ander Kupfer geschirr 69.            |
| Musqueten Gablen, gefast auch                    | Mettal und Glockhenzeüg 70. 71. 72.      |
| ungefaste Laad Schaufflen und Setz               | Alt Zinn                                 |
| kolben 48.                                       | Stuckh im Grossen Zeügghauss             |
| Im Eingang des kleinen Zeüghauses                | de Numeris 1 · 2 · 3 · 4 · so Doppel     |
| zween Metallene Fussböler, vier                  | Folio                                    |
| Mittel messige Böler und ein alter               |  |
| Mörsel 49.                                       | Halbe und Vierthel Carthaunen auch       |
| Ferners Ein Mörselin zum exerciren,              |  |
| Sieben Metallene Petarden, und                   | Doppel und gantze Schlangen 76.          |
| Folio  | Halbschlangen, Falckhonen und            |
| Fine Detends and since Co. 1                     | Quart Schlangen                          |
| Ein halber Carthaunen sampt noch                 | Quart Schlangen und Falckhonet-          |
| oinom gwälffafiindigen Debess                    | lin                                      |
| Ein kleine Winden, ein Eyserner                  | Falckhonetlin im Kleinen Zeiig-          |
| Anckher, zwo Hebschrauben und eine               | hauss                                    |
| Wass south 1 Control                             | St. Johanns Thor                         |
| Doogle - Training William                        | Richthauss der minderen Statt)           |
| Alt Kupffere Kessel, wasser-                     | Pfaltz 8o.                               |
| Züber, gross und kleine Winden                   | Collegio                                 |
| zu Stuckhon                                      | Linden Thurn                             |
| Organia associates                               | Grossen runden Pulver Thurn              |
|  | Thomans Thurn wie auch 81.               |
| 3- 3/-   | Runde Stuckh mit Kräntzen im             |
| Waagenhauss 58. 59. Im grossen Zeüghauss gefaste | Kleinen Zeüghauss                        |
| alt und newe Axten, Holtzmesser,                 | Ronde Stuckh mit Kräntzen im             |
| Meylendische Luntenboschen und                   | Kleinen Zeüghauss 82.                    |
|  | Folio                                    |
| Zween Reÿsströg in dehren eintem                 | Schwehre Schrottstuckh in und ausserhalb |
| allerhand alt Eysen dem andern                   |  |
| allerhand Fähnlin auff die Zelten,               | -  |
| Item ein antiquitet von Einem                    | Hartz Graben                             |
| zwey schneidigen Schwerdt auff                   | St. Thomans Thurn                        |
| Einem Karren und 3 Fass                          | wie auch geringere Schröttstuckn im      |
| Amen Karlen und 3 Pass                           | Grossen Zeüghauss                        |

| Geringere Schrottstuckh im Folio<br>Kleinen Zeüghauss kleine Schrott-   | Eschemer Thor Folio Hartz Thurn hinder Spitthal Schew-   |
|---|--|
| stuckh under dem Richthauss der<br>mehreren Statt und im<br>Linden Thurn  | ren  |
| Eckh Thurn auff der Letze )   | Im Grossen Zeüghauss )   |
| St. Alban Thor im neben Thürnlin  | Metallene und Eÿserne Doppelhockhen  |
| Nechsten Thurn daselbsten Grosser runder Pulver Thurn   | Böckhlin im Kleinen Zeüghauss )  |
| Hartz Thurn   | Fünff Model Stuckhlin  |
| Steinen Thor  | vier Räderen   |
| Thurn beym Steinen Gattern  | Zweÿ alte Metallene Stuckh von   |
| Riehemer Thor   | Hertzog Carle von Burgundt   |
| Carthäuser Thurn  | Fewr Mörsel de Literis A.B.C.D.E.  |
| Scherpentin Stuckhlin im Kleinen Zeüghauss  | $\mathbf{F} \cdot \mathbf{G} \cdot \mathbf{H} \cdot \mathbf{I} \cdot \mathbf{K} \cdot \mathbf{I}_{\bullet} \cdot \mathbf{M} \cdot \mathbf{N} \cdot \mathbf{O} \cdot \mathbf{P} \cdot \mathbf{Q} \cdot 95.96.97.$ |
| Folio   | Folio  |
| Klingenthaler Eckhthurn am Rhein  | Meerkatz   |
| Ketzer Thurn  | Liechstall 103.  |
| Riehemer Thor   | Varnspurg 104.   |
| Istein Thurn  | Waldenburg   |
| Letze 90.   | Rambstein 107.   |
| St. Alban Thor  | Mönchenstein 108.  |
| Grosser runder Pulver Thurn   | Riehen 109.  |
| eines Zeugmeisters, die von verschiedenen Händer<br>hauses an die Bestückung der Stadt und Landsc<br>"Was in meiner gnedigen Herren Züghuss |  |
| ist gelifert worden von fürroren und Flinten  |  |
| 1652 den 1 Nofember gelifert feürror Mit grätten  |  |
| Füror one grätt   |  |
| Spaner  |  |
| den 6 dito wiederum gelifert  |  |
| Flinten mit grätten   |  |
| Flinten one grett   |  |
| Spaner  |  |
| Den 27 Cristmonet ist gelifert worden   |  |
| Flinten one grätt   | 45 Stu.  |
| Muskheten gelifert  | 107 Stu.   |
| Ein model darzu mit Kugelen sind gelifert worden Mödel  | 69 Stu.  |
| Dargegen den Herrn Krugen wiederum  |  |
| daruon gäben von den fürroren ohne grett  |  |
|   | 50 Stu.  |
| Mit sambt 138 Spaner."  | 50 Stu.  |
| Mit sambt 138 Spaner."  *) Mil. Akten A. S. 8.  **) Man vergleiche das Inventar von 1648  |  |